

**Zeitschrift:** Rote Revue : sozialistische Monatsschrift  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 45 (1966)  
**Heft:** 3

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MARTEL GERTEIS

## Den Pflock auf den Mond gesteckt

Man könnte es drastisch so sagen: Es geht gar nicht um die «Eroberung des Mondes», sondern um die «Nebenprodukte» der Raumfahrt.

Die «weiche Landung» der sowjetischen Mondsonde ist ein erregendes Ereignis. Es führt uns drastisch vor Augen, daß es keine Phantasterei überspannter Technokraten ist, wenn man die Landung eines Menschen auf dem Mond und seine Rückkehr zur Erde noch «in diesem Jahrzehnt» erwartet. Von «normalen» Satellitenabschüssen wird heute in der Presse kaum noch Notiz genommen. Zurzeit kreisen rund 1650 Satelliten um den Erdball. Es kommen noch einige dazu, welche um die Sonne kreisen, etliche, welche schon längst beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre wieder zerstört wurden, und einige, welche irgendwo im Weltraum verlorengegangen sind. Mehrstufige Raumraketen werden genauso in Serienproduktion hergestellt, wie Flugzeuge oder Schiffe. Und wie bei Flugzeugen und Schiffen, läuft die Serienproduktion jeweils schon an, bevor auch nur der erste Prototyp einen erfolgreichen Flug hinter sich hat. Die bereits größte geplante amerikanische Raumrakete, die «Saturn», befindet sich in ihren diversen Stufen immer noch auf dem Prüfstand, und doch wird sie jetzt schon in einer ersten Serie gebaut. Laufend werden Tests durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Prüfungsläufe werden sofort ausgewertet, und die Produktionsprogramme werden entsprechend korrigiert.

Die Entwicklungsteams sind heute mit der Konstruktion und Erprobung *von Geräten beschäftigt, die man noch jahrelang nicht brauchen wird.*

Wenn man dann zum Beispiel einmal eines der berühmten «Mondautos» braucht, wird man bereits das x-te Modell nach Katalog zusammenstellen können. In groben Umrissen ist das Konzept der Landung auf dem Mond bekannt – wenigstens von der Seite der Vereinigten Staaten. Das sowjetische Konzept wird geheimgehalten. Aber die Wissenschaftler erklären, daß es nicht wesent-